

Chinesische Diagnostik und Arzneitherapie

Ärztliche Weiterbildung zum ÖÄK-Diplom

Start: 23. Februar 2019



Lehrgangsleitung: Dr.ⁱⁿ Verena Baustädter, MSc



2.000 Jahre dokumentierte Tradition
und moderne Forschung

Chinesische Diagnostik und Arzneitherapie

5 Module, 19 Wochenenden inkl. e-Learning, Spezialseminaren und Diplomprüfung

Lehrgangsleitung: Dr.ⁱⁿ Verena Baustädter, MSc

Lehrgangsbeschreibung

Die TCM mit ihrer ganzheitlichen Ausrichtung und der individuellen Rezepturverschreibung in der Arzneitherapie wird weltweit erfolgreich eingesetzt. Dieses interessante, durchstrukturierte Medizinsystem mit 2.000 Jahren dokumentierter Tradition sowie moderner Forschung können auch Sie erlernen und praktizieren. Unser Lehrgang ist ein guter Einstieg. Und wie bei vielem gilt natürlich auch hier: „Das Lernen ist nie zu Ende ...“

■ Zielgruppen / Teilnahmevoraussetzungen

ÄrztInnen aller Fachrichtungen und Sonderfächer, PharmazeutInnen, TierärztInnen sowie Studierende der Medizin, Pharmazie und Veterinärmedizin im letzten Abschnitt (gemäß den DFP-Richtlinien der Österreichischen Ärztekammer).

■ Lehrziele / Lernergebnisse – Sie als TeilnehmerIn

- erwerben fundierte Kenntnisse über Grundlagen, Theorie und Diagnostik der TCM zur Erstellung einer fachgerechten Diagnose,
- haben die Fähigkeit, mehrere Diagnosen zu ordnen und ihre Wertigkeit für die Therapie zu erkennen (Priorisierung),
- können die Zungen- und Pulsdiagnostik nach TCM für die ganzheitliche Diagnostik in Ihrer Praxis nutzen,
- erwerben Kenntnisse über ca. 260 Einzelarzneimittel („Kräuter“) der TCM und über die wichtigsten klassischen Rezepturen, damit diese in der Praxis erfolgreich angewendet werden können,
- kennen die Grundlagen der Pharmakobotanik, Inhaltsstoffforschung, UAW sowie Risiken und Möglichkeiten der Anwendung,
- erfahren praktisch die Wirkungen der Arzneimittel durch Verkostung,
- erarbeiten ein nützliches Tools für Ihre Praxis.

■ Aufbau des Lehrgangs

Der Lehrgang ist in fünf Module gegliedert, umfasst 500 Unterrichtseinheiten (400 UE Theorie, 100 UE Praxis) und zeichnet sich durch einen klaren systematischen Aufbau auf. Maßgeschneiderte und kontrollierte e-Learning-Einheiten unterstützen die Ausbildung. Der Präsenzunterricht ist durch Fallpräsentationen, supervidierte Patientenbehandlung, Verkostungen und Übungen sehr praxisbezogen und erfordert aktive Mitarbeit. Die Anwesenheitszeiten werden zum Vortrag, zum fachlichen Austausch, zur Reflexion und Integration in die Praxis genutzt.

Die erfolgreich absolvierte **Abschlussprüfung ist Voraussetzung für die Erlangung des ÖÄK-Diploms „Chinesische Diagnostik und Arzneitherapie“**. Modulprüfungen finden nach Modul 1 und 2 statt, die Abschlussprüfung erfolgt schriftlich und mündlich. Fachspezifische Vorausbildung der TCM ist nach Rücksprache mit der Lehrgangsleitung anrechenbar. Die Module können einzeln oder gesamt gebucht werden, bei entsprechenden Vorkenntnissen sind auch Einzelbuchungen von Wochenenden möglich.

■ Detaillierte Informationen und Anmeldung:

Office WSTCM, Barbara Salge, Tel. +43 (0)2252 / 20 69 99, E-Mail: office@wstcm.at | www.wstcm.at

Modulübersicht / Inhalte Details siehe Modulblätter

MODUL 1 Start: 23. 02. 2019	TCM-Grundlagen <i>Baustädter, Krassnig, Saukel, Zeininger</i>	Vermittlung fundierter Grundkenntnisse in Philosophie, Theorie und Diagnostik der TCM; wichtige klassische Werke; Puls- und Zungen-diagnose-Praxis; pharmakobotanische Grundlagen der Arzneipflanzen-anwendung 138 UE 6 Wochenenden pro WE 18 UE Anwesenheit und 5 UE e-Learning	23.–24. 02. 2019 30.–31. 03. 2019 13.–14. 04. 2019 18.–19. 05. 2019 15.–16. 06. 2019 14.–15. 09. 2019
MODUL 2 Start: 12. 10. 2019	Einzelarzneimittel und Supervision <i>Baustädter, Pagnitz, Scheffold, Zeininger</i>	Studium von ca. 260 Einzelarzneimitteln der TCM; klinischer Bezug durch Anwendungsbeispiele, Falldiskussionen und supervidierte Patienten-behandlung 161 UE 7 Wochenenden pro WE 18 UE Anwesenheit und 5 UE e-Learning	12.–13. 10. 2019 09.–10. 11. 2019 14.–15. 12. 2019 18.–19. 01. 2020 15.–16. 02. 2020 07.–08. 03. 2020 28.–29. 03. 2020
MODUL 3 Start: 18. 04. 2020	Rezeptieren und Supervision <i>Baustädter, Pagitz, Zeininger</i>	Klassische Rezepturen der TCM Materia medica; Prinzipien der Rezepturerstellung nach TCM; Case-Management im Spannungsfeld von Patientenwünschen, Schulmedizin und Komplementärmedizin 138 UE 6 Wochenenden pro WE 18 UE Anwesenheit und 5 UE e-Learning	18.–19. 04. 2020 16.–17. 05. 2020 20.–21. 06. 2020 12.–13. 09. 2020 10.–11. 10. 2020 07.–08. 11. 2020
MODUL 4	Spezialseminare	frei wählbar aus den Bereichen Gynäkologie, Dermatologie, HNO, Kinderheilkunde, Gastroenterologie u. a. 28 UE	
MODUL 5	Diplomprüfung	Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung sowie Dokumentation von fünf Fallbeschreibungen aus der eigenen Praxis	09. 01. 2021

Investition

	Mitglieder WSTCM-Verein	Nicht-Mitglieder
Modul 1 Grundlagen	€ 2.569,00	€ 2.854,00
Modul 2 Einzelarzneien	€ 3.041,00	€ 3.378,00
Modul 3 Rezepturen	€ 2.606,00	€ 2.896,00
GESAMT	€ 8.215,00	€ 9.128,00

- **Modul 4 Spezialseminar ist gesondert zu bezahlen; Modul 5 Prüfungskosten: € 120,00**
 - **Einzahlung der Kurskosten:** WSTCM GmbH, Volksbank Wien; IBAN: AT77 4300 0423 9899 6001
- Ratenzahlung mit Abbuher ohne Zusatzkosten möglich*



Teilnehmende Ärzte/innen erhalten pro Unterrichtseinheit einen DFP-Fachpunkt.



Zertifizierter Qualitätsanbieter im Bereich der Erwachsenenbildung: österreichweiter Zugang zu Förderungen Ihrer Weiterbildung



Dieser Lehrgang ist von der Österreichischen Ärztekammer approbiert und entspricht dem Curriculum zum Erwerb des ÖÄK-Spezialdiploms „TCM-Diagnostik und Arzneitherapie“.



Über uns

Wir sind die **Wiener Schule für Traditionelle Chinesische Medizin (WSTCM)**. Unser Ziel ist es zu vermitteln, wie man chinesische und westliche Arzneipflanzen, Ernährung und Tuina Anmo auf Basis der TCM fundiert, integriert und mit Freude anwenden kann. Wir bieten Weiter- und Gesundheitsbildung im ganzheitlichen Sinn und speziell auf Basis der TCM.

Ganzheitlich

Wir arbeiten in einer Top-Ausbildungsinstitution und sind ein Wissenstank für TCM. Eine ganzheitliche Herangehensweise und der Mensch stehen bei uns im Mittelpunkt.

Vernetzt

Wir vermitteln praxisnahes Wissen und bauen Brücken zwischen der über 2.000 Jahre alten Erfahrungsmedizin des Ostens und Westens sowie der modernen, wissenschaftlichen Medizin. Unsere ReferentInnen zeichnen sich durch fundiertes theoretisches Wissen und langjährige Praxiserfahrung aus.

Mit Freude

Wir lieben es, zu lehren und mit Begeisterung Wissen weiterzugeben. In allem, was wir tun, erfüllen wir höchste Qualitätsansprüche und behalten gleichzeitig die Menschlichkeit und Freude im Blick.

Unsere Aus- und Weiterbildungsangebote:

- TCM-Diagnostik und Arzneitherapie (Ärztchamber-Diplom, DFP)
- Westliche Arzneipflanzen und TCM – Tradition, Wissenschaft, Integration (DFP)
- Phytoberatung für Gesundheitsberufe
- Ernährungslehre nach den 5 Elementen
- TCM-Ernährungsberatung für ÄrztInnen
- Tuina Anmo
- TCM-Weiterbildung für Apotheken-MitarbeiterInnen (Apothekerkammer-approbiert)
- Spezialseminare zur Vertiefung in unterschiedlichen Fachgebieten
- Kurzangebote für TCM-Interessierte

Die Wiener Schule für TCM ist ärztlicher Fortbildungsanbieter im Diplomfortbildungsprogramm (DFP) der Österreichischen Ärztekammer und zertifizierter Qualitätsanbieter im Bereich der Erwachsenenbildung (Ö-Cert).

Weitere Informationen finden Sie auf www.wstcm.at.

Grundlagen

6 Wochenenden | Beginn: 23. Februar 2019

Lehrziele

Vermittlung fundierter Grundkenntnisse in Philosophie, Theorie und Diagnostik der TCM. Praktische Übungen zu Anamneseführung und fachgerechter Diagnosestellung. Zungen- und Pulsdiagnose. Wichtige klassische Werke; pharmakobotanische Grundlagen der Arzneitherapie

138 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten | pro WE 18 UE Anwesenheit und 5 UE e-Learning

GL 1 23. bis 24. 02. 2019	Grundlagen: Geschichte der TCM, Yin und Yang, Grundsubstanzen des Lebens (Qi, Blut, Säfte, Essenz und Geist), Die Organsysteme (Funktionskreise) Gesetzliche Regelungen, Qualitätskontrollen	Baustädter / Krassnig
GL 2 30. bis 31. 03. 2019	Die 5 Elemente (Wandlungsphasen) Ätiologie – Krankheitsursachen: Die 6 äußeren pathogenen Faktoren Die 7 Emotionen Pathogenese: Disharmoniemuster von Qi, Blut und Säften	Zeiningner
GL 3 13. bis 14. 04. 2019	Die Organsyndrome: Wichtige Disharmoniemuster der 5 Zang und 6 Fu Organe	Krassnig
GL 4 18. bis 19. 05. 2019	Diagnostik: Die 4 diagnostischen Methoden, Anamneseerhebung, Einführung in die Puls- und Zungendiagnostik, Übungen	Baustädter / Krassnig
GL 5 15. bis 16. 06. 2019	Botanik und Moderne Forschung: Grundlagen der Arzneipflanzenkunde, Inhaltsstoffe, Pharmakobotanik, Pharmakokinetik, Geschichte und moderne Forschung	Saukel
GL 6 14. bis 15. 09. 2019	Vertiefung der Puls- und Zungendiagnose mit supervidierten praktischen Übungen Wichtige klassische Werke: Shang Han Lun: das Modell der 6 Schichten, Wen Bing: das Modell der 4 Stadien	Baustädter / Krassnig

- **Kurszeiten:** Samstag 9:00 bis 13:00 und 14:30 bis 18:30 Uhr, Sonntag 9:00 bis 13:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
- **Kursort:** Verein LOK, Kandlgasse 18/3. Stock/TOP 6 (Ecke Schottenfeldgasse), 1070 Wien

Preise	Mitglieder WSTCM-Verein	Nicht-Mitglieder
	€ 2.569,00	€ 2.854,00

- **Einzahlung der Kurskosten:** WSTCM GmbH, Volksbank Wien; IBAN: AT77 4300 0423 9899 6001

Ratenzahlung mit Abbucher ohne Zusatzkosten möglich

Einzelarzneimittel

7 Wochenenden | Beginn: 12. Oktober 2019

■ **Lehrziele**

Studium von ca. 260 „Einzelkräutern“ (Gruppenzugehörigkeit, Klassifikation, Differenzierung und einfache Kombinationen aus der Materia Medica der TCM unter Einbeziehung von wissenschaftlichen Erkenntnissen. Zubereitung, Dosierung und Anwendungssicherheit. Klinischer Bezug durch Anwendungsbeispiele, Fall-diskussionen und supervidierte Patientenbehandlung.

161 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten | pro WE 18 UE Anwesenheit und 5 UE e-Learning

EA 1 12. bis 13. 10. 2019	Einzelarzneien in Gruppen: Einführung in die TCM-Arzneimittelkunde Öffnen Oberfläche (Erkältungskrankheiten) Leiten nach unten aus (Stagnationen, Obstipation)	<i>Baustädter</i>
EA 2 09. bis 10. 11. 2019	Kühlen Hitze – 4 Stadien nach Wen Bing (fiebrhafte Erkrankungen, Entzündungsgeschehen); Lösen Nahrungsmittelstagnation	<i>Scheffold</i>
EA 3 14. bis 15. 12. 2019	Bewegen Qi, Bewegen Blut, Stillen Blutungen (Verdauungsprobleme, Stagnationen, Schmerzen, Blutungen)	<i>Zeiningner</i>
EA 4 18. bis 19. 01. 2020	Tonisieren Qi, Tonisieren Yang, Wärmen das Innere (Probleme durch Mangel und Kälte, Adaptogene); zur äußeren Anwendung	<i>Pagitz</i>
EA 5 15. bis 16. 02. 2020	Tonisieren Blut Tonisieren Yin Adstringieren Nähren Herz und Beruhigen Geist (Unruhe, Schwäche, „Burnout“ Schlafstörungen u. a.)	<i>Pagitz</i>
EA 6 07. bis 08. 03. 2020	Beruhigen und ziehen nach unten (Geist, aufsteigendes Yang) Leiten Feuchtigkeit aus (Diuretika) Vertreiben Wind-Feuchtigkeit (Bi-Syndrome, Rheumatische Erkrankungen); Aromatika	<i>Scheffold</i>
EA 7 28. bis 29. 03. 2020	Transformieren Schleim, Lindern Husten Öffnen Herzöffnungen, Vertreiben Inneren Wind. (Bewusstseinsstörungen, Verwirrung, Zittern, Zucken, Tics)	<i>Zeiningner</i>

■ **Kurszeiten:** Samstag 9:00 bis 13:00 und 14:30 bis 18:30 Uhr, Sonntag 9:00 bis 13:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr

■ **Kursort:** Verein LOK, Kandlgasse 18/3. Stock/TOP 6 (Ecke Schottenfeldgasse), 1070 Wien

Preise	Mitglieder WSTCM-Verein	Nicht-Mitglieder
	€ 3.041,00	€ 3.378,00

■ **Einzahlung der Kurskosten:** WSTCM GmbH, Volksbank Wien; IBAN: AT77 4300 0423 9899 6001

Ratenzahlung mit Abbucher ohne Zusatzkosten möglich

Rezepturen

6 Wochenenden | Beginn: 18. April 2020

■ **Lehrziele**

Kennenlernen der wichtigsten klassischen Rezepturen, geordnet nach den Gruppen der Materia medica. Erlernen der Kunst der Zusammenstellung von Rezepturen und deren Modifikationen, Befähigung zum fachgerechten Case-Management im Spannungsfeld von Patientenwünschen, Schulmedizin und Komplementärmedizin.

138 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten | pro WE 18 UE Anwesenheit und 5 UE e-Learning

R 1 18. bis 19. 04. 2020	Grundlagen des Rezeptierens Rezepturen in Gruppen: Öffnen der Oberfläche	<i>Baustädter</i>
R 2 16. bis 17. 05. 2020	Behandeln Schleim (Husten, Rhinitis Bronchitis) Beseitigen Nahrungsstagnation Vertreiben Hitze aus Qi und Blutstadium Vertreiben Toxische Hitze	<i>Zeiningner</i>
R 3 20. bis 21. 06. 2020	Vertreiben Hitze aus den Organen Tonisieren Yin Stabilisieren und Binden Leiten nach unten aus	<i>Pagitz</i>
R 4 12. bis 13. 09. 2020	Tonisieren Qi, Blut und Yang Wärmen das Innere; Bewegen Qi; Bewegen Blut	<i>Zeiningner</i>
R 5 10. bis 11. 10. 2020	Harmonisieren Beseitigen Feuchtigkeit, Beruhigen Geist, Eliminieren Inneren Wind	<i>Baustädter</i>
R 6 07. bis 08. 11. 2020	Praxisseminar + Prüfungsvorbereitung	<i>Baustädter</i>

■ **Kurszeiten:** Samstag 9:00 bis 13:00 und 14:30 bis 18:30 Uhr, Sonntag 9:00 bis 13:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr

■ **Kursort:** Verein LOK, Kandlgasse 18/3. Stock/TOP 6 (Ecke Schottenfeldgasse), 1070 Wien

Preise	Mitglieder WSTCM-Verein	Nicht-Mitglieder
	€ 2.606,00	€ 2.896,00

■ **Einzahlung der Kurskosten:** WSTCM GmbH, Volksbank Wien; IBAN: AT77 4300 0423 9899 6001

Ratenzahlung mit Abbucher ohne Zusatzkosten möglich

ReferentInnen

■ Dr.ⁱⁿ Verena Baustädter, MSc (Lehrgangsführung)

Ärztin für Allgemeinmedizin, Studium der TCM in Oakland (Kalifornien). Seit 1994 TCM-Praxis in Wien mit den Schwerpunkten Gynäkologie und Innere Medizin. Therapieangebote: Chinesische Arzneimittel, Akupunktur, Ernährungsberatung, Westliche Kräuter nach TCM. Lehrtätigkeit seit 1994. Spezialgebiete seit 15 Jahren: Differentialdiagnostik, Pulsdiagnose. Gründerin der Wiener Schule für TCM (1996). Berufliche Weiterentwicklung u. a. durch Prof. Yuning Wu (Gyn), Jeremy Ross, Dan Bensky, Michael McIntyre, Prof. Wolfgang Kubelka, Prof. Johannes Saukel, durch den Austausch mit KollegInnen und durch alle PatientInnen.



■ Dr.ⁱⁿ Ch. Katharina Krassnig

Ärztin für Allgemeinmedizin, seit 1990 Praxis in Graz, seit 2006 Zweitpraxis in Baden. Zusatzausbildungen in Systemischer Psychotherapie, Traumatherapie, Reteaming-Coaching und diversen Körpertherapien. ÖÄK-Diplome in Homöopathie und Phytotherapie. Studium der TCM an der WSTCM, ständige Fortbildung in den „Westlichen Arzneipflanzen“ bei Jeremy Ross, Prof. Kubelka und Prof. Saukel. Leitung des Projekts „Westliche Arzneipflanzen und TCM“ in der WSTCM, Lehrtätigkeit an der Donau-Universität Krems; seit 2016 Vorstandsmitglied der ÖGPhyt (Österreichische Gesellschaft für Phytotherapie).



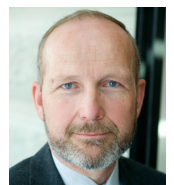
■ Dr.ⁱⁿ Alexandra Pagitz

Ärztin für Allgemeinmedizin. Akupunktur-Ausbildung während des Studiums bei der ÖWÄA. Studium der Chinesischen Kräutermedizin von 1996 bis 2001 an der Wiener Schule für TCM. ÖÄK-Diplome für Akupunktur und Chinesische Diagnostik und Arzneimitteltherapie. Seit 2003 eigene Praxis in Klagenfurt mit Schwerpunkt Chinesische Arzneimitteltherapie und Akupunktur. Regelmäßige Weiterbildung bei Michael McIntyre, Jeremy Ross, Dr. Gerhard Wenzel (Österreichische Qi Gong Gesellschaft) und GastprofessorInnen aus China.



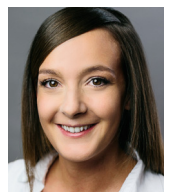
■ Prof. Johannes Saukel

A.o. Professor am Institut für Pharmakognosie der Universität Wien, geboren 1953 in Wien. Studium der Botanik und Zoologie, Dissertation in Botanik, Habilitation in Systematischer Botanik und Pharmakognosie. Tätig in der Weiterbildung von PharmazeutInnen und MedizinerInnen – Leitung der jährlichen pharmakobotanischen Exkursion gemeinsam mit Prof. Kubelka. Wissenschaftliche Tätigkeit seit 25 Jahren, speziell in den Bereichen Anatomie, Morphologie, Systematik und Biostatistik der Heilpflanzen. Weitere Interessensgebiete sind Ethnopharmakognosie im Hinblick auf die Traditionelle Europäische Medizin (Österreich,



■ Dr.ⁱⁿ Brigitte Scheffold, MSc, MSc

Assistenzärztin für Physikalische Medizin & Rehabilitation, Schwerpunkt Therapie chronischer Schmerzen, Psychosomatik, Neurologie. Drei Jahre Studium TCM in Taichung, Taiwan mit Fokus „Neurological Acupuncture Science“. Ein Jahr Praktikum für Akupunktur und Kräutermedizin an der China Medical University Clinic Taiwan. Studium Chinesische Kräutermedizin in London (UK) unter Prof. Volker Scheid, währenddessen ein Jahr klinische Mitarbeit an der Westminster University Polyclinic für Chinese Herbal Medicine.



■ Dr. Nikolaus Zeininger

Arzt für Allgemeinmedizin. Ausbildung in Akupunktmassage nach Penzel. Studium der Akupunktur mit Diplomabschluss bei Dr. Wancura. 1988 Studienaufenthalt am College für TCM in Fu Zhou. Danach dreijährige TCM-Ausbildung bei Claude Diolosa. Regelmäßige Weiterbildung mit Gastprofessoren aus China, mit Dr. Fritz Friedl, Francois Ramakers und Vita Perelli. Ausbildung in Manual- und Cranio-Sacral-Therapie (Upledger/Milne). Langjähriger Vortragender der ÖGTCM und der Wiener Schule für TCM. Seit 1988 TCM-Praxis in Wien.

